Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0005/14	Datum 08.01.2014
Dezernat: V	Amt 51	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	21.01.2014	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Jugendhilfeausschuss	13.03.2014	öffentlich	Beratung
Stadtrat	20.03.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Kinderb.	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Namensänderung zur Eröffnung des Stadtteiltrreffs "Neustädter See" in Stadtteiltrreff "OASE"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Namensänderung des Stadtteiltrreffs „Neustädter See“ (siehe DS0132/09 „Integriertes Handlungskonzept Kannenstieg/Neustädter See“) in Stadtteiltrreff „OASE“, Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.				nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA			NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
☐	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
☐	Anlage Kostenberechnung
☐	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
☐	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 51	Sachbearbeiter 51.21 – Frau Wapenhans	Unterschrift AL / FBL Frau Borris
---	--	--------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) Herr Brüning	Unterschrift
--	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.06.2014
-----------------------------------	------------

Begründung:

Das Kinder- und Jugendhaus „OASE“ existiert seit dem 13. Mai 1990. Ursprünglich wurde es mit Unterstützung des Runden Tisches der Kinder und Jugendlichen als Projekt offener Kinderstadtteilarbeit gegründet.

Das Kinder- und Jugendhaus OASE ist in den nunmehr 23 Jahren seit seiner Gründung ein fester Bestandteil des sozialen Lebens im Stadtteil geworden. Kinder, die 1990 zwischen 6 und 12 Jahren waren, sind heute Erwachsene und Eltern im Alter von 29 – 35 Jahren.

Durch eine über Jahre gewachsene Struktur und durch die kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung des Einrichtungskonzeptes ist aus dem offenen Kinderladen von 1990 ein Stadtteiltreff für alle Bürger geworden.

In der DS0132/09 „Integriertes Handlungskonzept Kannenstieg/Neustädter See“ heißt es: Im Kern sollen die Einrichtungen, Angebote und Funktionen des KJH OASE an den neuen Standort verlagert und um Räume und Angebote für alle Alters- und Nutzungsgruppen im Stadtteil erweitert werden.

Mit dem neuen Standort soll eine zentrale Begegnungsstätte für den Stadtteil mit Betreuungs-, Bildungs-, Kultur- und Freizeitangeboten für alle Alters- und Bewohnergruppen entstehen.

Mit der Namensgebung **Stadtteiltreff „OASE“** wird einerseits durch die Bezeichnung **Stadtteiltreff** der Tatsache (lt.DS0132/09) entsprochen, dass es sich bei dem neuen Haus um eine Einrichtung handelt, die offen für alle Bürger, Vereine und Institutionen des Stadtteils ist, andererseits wird mit dem Namen **OASE** der langjährigen Tradition der bisherigen Einrichtung mit ihrem Schwerpunkt in der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Rechnung getragen.

Der Name Stadtteiltreff OASE ist mit den Nutzern der bisherigen Einrichtung und den Partnern im Haus und im Stadtteil entwickelt worden.

Die Kinder und Jugendlichen wurden aktiv an der Entwicklung des Namens für den neuen Stadtteiltreff beteiligt. Sie haben sich für die Tradition entschieden und verbinden mit dem Namen, aus der „alten OASE“ wird jetzt die „neue OASE“.

Die Gemeinwesenarbeitsgruppe (GWA) des Stadtteils Neustädter See hat innerhalb der Sitzung der AG GWA Neustädter See am 24.04.2013 dem Namen Stadtteiltreff „OASE“ einstimmig zugestimmt. Der Bürgerverein „Nord“ e. V. unterstützt ebenfalls den neuen Namen.

Es ist geplant, den Stadtteiltreff am 01.03.2014 zu eröffnen.

Für die zukünftige Einrichtung wird die Umbenennung in Stadtteiltreff „OASE“ beantragt.